

# Pflegroboter von F&P Robotics an der SINDEX



Dieses Jahr durften wir uns an der Sindex ganz besonders und mit viel mehr als unserem Industriestand präsentieren. Wir wurden eingeladen, im Rahmen der sogenannten „Sonderschau“, unsere Roboter direkt beim Haupteingang auf einer Fläche von 56m<sup>2</sup>, zu präsentieren. Die Sonderschau funktionierte als eine Begegnungsplattform von Politik, Wirtschaft, Industrie und Wissenschaft, wo zukünftige Herausforderungen und Lösungsansätze gesucht und diskutiert wurden. Wir sind sehr stolz, dass wir ein Teil dieser Sonderschau sein durften.

Unsere Serviceroboter Lio, Guido und Massimo haben auf unserem Stand demonstriert, wie Roboter in einem Altenheim den Alltag erleichtern können. Auf einem Grossbildschirm liefen Videoausschnitte in denen ältere Personen mit Lio in verschiedenen Alltagssituationen interagieren. So erhielten die Besucher auch Einblick in die von uns durchgeführten Benutzerstudien.



Höhepunkt war jeweils unsere Live-Show. Sie wurde in regelmässigen Zeitabständen vom ehemaligen SRF-Sport Moderator Michael Sokoll moderiert und brachte den Besuchern den Alltag mit Pflegerobotern etwas näher. In der Show fährt Lio am morgen früh ans Bett von Herrn Meier, einem Bewohner im Altenheim, und weckt diesen mit einem Lied oder indem er mit ihm spricht. Daraufhin überreicht Lio Herrn Meier seinen morgendlichen Kaffee. Er fragt Herrn Meier, wie er geschlafen habe und begleitet diesen ins Frühstückszimmer. Da Herr Meier nicht mehr so gut auf den Beinen ist, kann er sich beim Gehen auf Lio stützen. Am Frühstückstisch serviert eine Pflegerin Herrn Meier sein Petit Déjeuner und unterhält sich mit ihm. Dies zeigt, wie wichtig es uns ist, Pflegepersonal nicht zu ersetzen, sondern vielmehr zu unterstützen, damit diesem mehr Zeit für soziale Interaktion mit den Bewohnern bleibt. Anschliessend begleitet Lio Herrn Meier in den nächsten Raum wo Herr Meier von Lio zu ein paar Fitnessübungen ermutigt wird. Zuerst soll Herr Meier zur Lockerung seiner Schultern seine Arme fünf Mal in die Höhe heben und wieder senken. Lio zeigt ihm die Bewegung vor und zählt mit. Er kann die Körperposition von Herrn Meier erkennen und so genau kontrollieren, ob Herr Meier die Bewegung auch korrekt ausführt. Im gleichen Raum befinden sich auch Guido und Massimo. Guido ist ein Roboter für geführte Mobilisation, der in der Physiotherapie oder auch für den alltäglichen Gebrauch zum Erhalt von Beweglichkeit und der Förderung der allgemeinen Gesundheit eingesetzt werden kann. Herr Meier setzt sich vor Guido auf einen Stuhl und fasst die Lenkstange von Guido. Dieser führt Herr Meier dann durch vordefinierte Bewegungsmuster. Guidos Kräftesteuerung und Widerstandsfunktion erlauben es, die Übungen spezifisch an den Benutzer anzupassen. Zuletzt darf Herr Meier als Belohnung zu Massimo, einem Kraftgesteuerten Massageroboter, von dem er eine speziell angepasste und auf ihn abgestimmte Rückenmassage erhält. Frau Alina Gasser, Expertin für Mensch-Maschinen-Interaktion erklärte den Besuchern während der Show wie unsere Roboter funktionieren und wo sie alles eingesetzt werden können.

Wenn gerade keine Show stattfand fuhr Lio frei im Raum herum, sprach mit den Besuchern und verteilte Visitenkarten. Auch über das eingebaute Tablet konnten die Besucher mit Lio kommunizieren wo sie eine Auswahl an verschiedenen Funktionen finden konnten. Auch mit Guido und Massimo konnten die Besucher frei interagieren und in den Genuss einer Rückenmassage oder ein Paar Bewegungsübungen kommen.

Mit unserem Stand haben wir an der Sindex für grosses Aufsehen gesorgt. Viele Besucher sahen zum ersten Mal einen Pflegeroboter. Das Echo zu den Vorführungen und den Pflegerobotern Lio, Guido und Massimo war grösstenteils positiv. (>80%). Unsere Umfrage ergab, dass auch die Besucher die Notwendigkeit zum Einsatz von Robotern in der Pflege sehen. Zudem hat sich gezeigt, dass es sogar Anwendungen in der Pflege gibt, bei denen die Leute es gar bevorzugen würden, von einem Roboter betreut zu werden.

